ROMULSIN®
CARE




PRODUKTINFORMATION

# Handcreme Jojobaöl

pflegend

## Wirkstoffe

Jojobaöl, Erdnussöl, Glycerin, Urea, D-Panthenol

## Dermatologisches Testergebnis: sehr gut

Standardisierte Bewertungsskala nach COLIPA 95
Anwendungseinschränkungen sind keine bekannt.

## Anwendung

Wenig Creme auf die Hände auftragen und leicht einmassieren. Tipp: Mit den Fingerkuppen gegen den Uhrzeigersinn einmassieren.

## Geeignet für Hauttyp

trocken, normal, empfindlich, extrem empfindlich, anspruchsvoll

## Eigenschaften

Rasch einziehende Creme für gepflegte Hände. Jojobaöl, Urea, Glycerin und das Hautvitamin D-Panthenol verbessern und stabilisieren den Feuchtigkeitsgehalt der Haut, verhindern die Bildung von rauen Händen und fördern gesunde und schöne Fingernägel. Die Creme hinterlässt keinen Fettfilm und hilft beim Aufbau des körpereigenen Hautschutzes. Die Haut wird bei regelmässiger Anwendung spürbar weicher und geschmeidiger. Hautfreundliche, basische, farbstoff- und paraffinölfreie Zusammensetzung. Die zarte Konsistenz der Creme ergibt ein samtweiches, gepflegtes und geschütztes Hautgefühl. Sehr ausgiebig in der Anwendung. Frei von Konservierungsstoffen. Dermatologisch getestet.

## Indikationen

Belebung, Schutz und Pflege der beanspruchten Hände.

## Handpflege

In der Handinnenfläche nehmen rund 17 000 Fühlkörperchen Druck-, Bewegungs- und Vibrationsreize auf. Als Kontaktstelle zur Erde und Umgebung, vermittelt die Hand dem Organismus wichtige Informationen, welche im zentralen Nervensystem verarbeitet und gespeichert werden.
Die chinesische und indische Medizin schenkt den Händen eine große Beachtung, kennen die Medizinalpersonen doch die so genannten Reflexzonen an den verschiedenen Stellen der Hände. Dabei handelt es sich um bestimmte Punkte an den Fingerkuppen und Handinnenflächen, welche auch Meridian- und Akkupunkturpunkte genannt werden und Verbindungen zu allen Körperorganen darstellen.
Die Kunst der Handpflege und vor allem der Nagelverschönerung sind antike Traditionen, die bereits die Ägypter vor 5500 Jahren beherrschten. Dabei wurden die Hände und die Nägel mit Naturfarben angemalt und verziert. Aus archäologischen Funden geht hervor, dass die alten Ägypter für die Handpflegeutensilien spezielle Schatullen herstellten.
Die erste breite Spezialisierung der Handpflege fand in Europa im 19. Jahrhundert durch den Arzt Dr. Sitts statt, der sich durch Zahnhölzer aus Orangenholz zur Formung von Manikürstäbchen aus eben diesem Holz inspirieren ließ und damit den Damen das schonende zurückschieben der Nagelhäutchen ermöglichte. Seine Nichte machte später diese Form der Finger- und Handpflege in ganz Europa bekannt.



Heruntergeladen von Gast (IP 216.73.217.10) am 24.11.2026 um 15:15 Uhr · sana.swiss

Für die Pflege der Hände ist die Beschaffenheit der Oberhaut (Epidermis) der Hände von großer Bedeutung. Die Haut zählt zu den Epithelgeweben, ein mehrschichtig, verhorntes Plattenepithel, das normalerweise zwischen 0.03 bis 0.05 Millimeter dick ist. Je nach Beanspruchung kann sie jedoch bis zu mehreren Millimeter dick werden. Eine intensive Reinigung und Desinfektion der Hände, bestimmte Haut- und Stoffwechselerkrankungen wie Neurodermitis, Psoriasis oder Diabetes sowie verschiedene Medikamente begünstigen die Hauttrockenheit. Eine regelmäßige Pflege mit geeigneten Cremen ermöglicht hier das Zuführen von Fett und Feuchtigkeit in ausgewogenem Mass. Zu beachten gilt, dass die so genannte Basisformulierung der Cremen, also die Komposition aus Fetten und Feuchtigkeitskomponenten, der bestimmende Faktor für die pflegende Wirkung ist.

Die Romulsin® Handcremen verbessern dank auserlesenen Rohstoffen und ausgewogenen Zusammensetzungen die Erhaltung und Stabilisierung des natürlichen Hautschutzes und fördern ein sanftes und glattes Hautgefühl der Hände. Ihre hervorragende Hautverträglichkeit wurde in der dermatologischen Testung mit der Note «gut» für Cremen bestätigt. Eine regelmäßige Pflege und Massage der Hände und Unterarme mit den Fingerkuppen beeinflusst den ganzen Körper positiv und fördert den natürlichen Schutzmechanismus der Epidermis.

## Inhaltsstoffe

| | |
|---|---|
| Water | Wasser |
| Isopropyl Myristate | Isopropylmyristat. Öl von mittlerer Polarität und hohem Spreitwert. |
| Caprylic Capric Triglyceride | Mittelkettiges, klares, geruchloses, sehr stabiles Öl. Verbessert die Hautlipidstruktur und begünstigt die Aufnahme von Vitaminen durch die Haut. |
| Simmondsia Chinensis (Jojoba) Seed Oil | Jojobaöl. Hochwertiges Wachs aus den Samen des mexikanischen Wüstenstrauchs Simmondsia Chinensis. Enthält natürliches Provitamin A und Vitamin E. Schützt vor Feuchtigkeitsverlust, strafft, wirkt gegen Faltenbildung. Natürlicher Lichtschutzfaktor 4. |
| Lanolin | Wollwachs. W/O Emulgator. Stark haftendes, durch die Haut gut resorbierbares Lipid- und Fettungsmittel. Enthält langkettige Fettsäuren, Wachssäuren und Cholesterin. |
| Glyceryl Stearate Citrate | Emulgator mit Lebensmittelzulassung für O/W Emulsionen. |
| Hydrogenated Arachis Hypogaea (Peanut) Oil | Erdnussöl. Wichtig für Hautlipidstruktur. Schützt, pflegt, glättet, nährt die Haut. |
| Arachis Hypogaea (Peanut) Oil | Erdnussöl. Wichtig für Hautlipidstruktur. Schützt, pflegt, glättet, nährt die Haut. |
| Glycerin | Feuchtigkeitskomponente. Ähnliche Eigenschaften wie Urea. |
| Urea | Harnstoff. Natürliches, basisches Mineralsalz. Wirkt antibakteriell, antimykotisch, feuchtigkeitsbindend. Ist Teil des natürlichen NMF = (Natural Moisturizing Factor). |
| Cetearyl Alcohol | Cetylalkohol. Hautpflegemittel mit emulgierenden und stabilisierenden Eigenschaften. |
| Glyceryl Stearate | Glycerinstearat. Stabilisator mit feuchtigkeitsbewahrenden, glättenden, rückfettenden und selbstemulgierenden Eigenschaften. |
| Acetamide MEA | Wasserlöslicher Pflegezusatz. Schenkt Glanz. |
| Sucrose Stearate | Zuckeremulgator aus nachwachsenden Rohstoffen für O/W Emulsionen. |
| Panthenol | Dexpanthenol hat Provitamin B5-Wirkung. Wird in der Haut in Pantothensäure umgewandelt. Fördert Zellaufbau, Zellneubildung, Zellregeneration. |
| Stearyl Heptanoate | Wachsartiger Fettkörper. Konsitenzgeber. Führt zu einer spürbaren Verbesserung des Hautgefühls. |
| Sodium Hydroxide | Natriumhydroxid. PH Stabilisator. |
| Fatty Acids | Gemisch aus Stearin- und Palmitinsäure. Fett- und Schmierstoff, biologisch abbaubar. |
| Olive Oil Decyl Esters (and) Squalene | Verbindung aus Wachs-Estern und Squalen pflanzlichen Ursprungs. Enthält Wachs-Ester und Squalen wie der natürliche Talg und die interzelluläre Kittsubstanz der Epidermis. Die Wachs-Ester bestehen aus gesättigten und essentiellen Fettsäuren wie Palmitin-, Stearin-, Öl-, Linol-, Linolen- und Arachinsäure. Schützt und pflegt die Haut. Biozertifiziert von ECOCERT. |
| Stearyl Caprylate | Wachsartiger Fettkörper. Konsitenzgeber. Führt zu einer spürbaren Verbesserung des Hautgefühls. |
| Fragrance | Duftstoff |
| Propanediol | Lösungsvermittler. |
| Phenethyl Alcohol | Duftstoff. Bestandteil vieler ätherischer Öle wie aus der Rose, Hyazinthe, Nelke und Geranie. |
| Undecyl Alcohol | Farbloser, flüssiger Fettalkohol mit einem leicht blumigen Citrusgeruch. Duftstoff. |
| Xanthan Gum | Natürliches Verdickungs- und Geliermittel. Wird mit Hilfe von Bakterien der Gattung Xanthomonas aus zuckerhaltigen Substraten gewonnen. |
| Polyglyceryl-2 Dipolhydroxystearate | W/O-Emulgator. Speziell geeignet für die Herstellung von Emulsionen mit viel pflanzlichem Ölanteil. |
| Tocopherol | Vitamin E. Antioxidans. |
| Alpha Isomethyl Ionone | Duftstoff. Blassgelbe, klare Flüssigkeit von puderigem Geruch. |
| Citronellol | Farblose bis hellgelbe Flüssigkeit mit rosigem Geruch. Bestandteil von vielen ätherischen Ölen. |
| Coumarin | Duftstoff. Verleiht Heu und Waldmeister den angenehm, würzigen Geruch. |
| Eugenol | Duftstoff mit intensivem Geruch nach Nelken. Bestandteil von vielen ätherischen Ölen. |
| Geraniol | Bestandteil der meisten ätherischen Öle mit blumiger Note. |
| Hexyl Cinnamal | Duftstoff. Enthalten im Zimtrindenöl. |
| BHA | Sehr stabiles Antioxidans. Schützt durch Radikalbindung essentielle Fettsäuren vor Oxidation. |

## Packungsgrössen

| Kleintube | Tube | Dose |
|---|---|---|
| 25 ml | 100 ml | 1000 ml |

diacosa pharma·kosmetik

Diacosa AG Dermatologische Kosmetikprodukte Friedeggstrasse 4 CH-3400 Burgdorf Tel. 034 408 00 77 office@diacosa.ch www.diacosa.ch

MWST-TVA-CHE-107.182.888 Post/Poste 34-2904-1 Bank/Banque UBS AG 235-9E326144.0 IBAN CH13 0023 5235 9E32 6144 0 BIC UBSWCHZH80A

Heruntergeladen von Gast (IP 216.73.217.10) am 24.11.2026 um 15:15 Uhr · sana.swiss